BMW Motorsport News – Ausgabe 30/14
24. August 2014.

Kovalainen testet für BMW auf dem Lausitzring – BMW Motorsport Junioren absolvieren zweites Rennen im BMW M235i Racing auf der Nordschleife.

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

DTM: Heikki Kovalainen testet für BMW auf dem Lausitzring.

In der kommenden Woche reisen die BMW DTM-Teams an den Lausitzring (DE), um dort von Montag bis Donnerstag Testfahrten mit dem BMW M4 DTM durchzuführen. Im Mittelpunkt der Tests stehen mit Blick auf das am 14. September anstehende DTM-Rennen auf diesem Kurs Arbeiten am Set-Up der Fahrzeuge. An einem der vier Tage wird neben den BMW DTM-Piloten der ehemalige Formel-1-Fahrer Heikki Kovalainen (FI) zum Einsatz kommen. Er hat 111 Rennen in der Formel 1 bestritten und nimmt auf dem Lausitzring die Chance wahr, sich einen Eindruck vom BMW M4 DTM zu verschaffen.

Blancpain Sprint Series: BMW Sports Trophy Team Schubert siegt auf dem Slovakia Ring, kein Glück für Zanardi.

Die BMW Sport Trophy Teams haben bei der vierten Runde der Blancpain Sprint Series auf dem Slovakia Ring bei Bratislava (SK) einen Doppelsieg für BMW eingefahren. Thomas Jäger (AT) und Dominik Baumann (AT) kamen mit dem BMW Z4 GT3 vom BMW Sports Trophy Team Schubert im Hauptrennen am Sonntag als Erste ins Ziel. Sie feierten ihren ersten Sieg in dieser Serie nach einer starken Aufholjagd: Nach einigen Schwierigkeiten am Samstag waren sie nur von Startplatz 19 ins Hauptrennen gegangen. In einem spannenden Finish setzten sie sich in den letzten Rennminuten gegen Caca Bueno (BR) und Sergio Jimenez (BR) vom BMW Sports Trophy Team Brasil durch, die nach einer Stunde auf Rang zwei ins Ziel kamen. Ihre Teamkollegen Matheus Stumpf (BR) und Valdeno Brito Filho (BR) hatten Pech und schieden im Hauptrennen nach einer Startkollision aus, nachdem sie im Qualifikationsrennen von Startplatz 17 vor auf Rang vier gefahren waren. Pech hatte auch BMW Werksfahrer Alessandro Zanardi (IT): Sein BMW Z4 GT3 wurde ebenfalls kurz nach dem Start von einem anderen Fahrzeug getroffen und so stark beschädigt, dass er nach einer Runde aufgeben musste. Seine Teamkollegen bei ROAL Motorsport, Stefano Colombo (IT) und David Fumanelli (IT) belegten nach einem schwierigen Rennen Rang 13.

BMW Motorsport Junioren: Zweiter Einsatz auf der Nordschleife.

Die BMW Motorsport Junioren Jake Hughes (GB), Jesse Krohn (FI) und Alexander Mies (DE) haben beim 6-Stunden-Rennen der VLN Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) ihren zweiten Renneinsatz im BMW M235i Racing trotz widriger äußerer Bedingungen erfolgreich absolviert. Nach 31 Runden kam das Fahrzeug mit der Startnummer 152 auf Platz 58 ins Ziel. „Unsere Junioren hatten beim zweiten Einsatz zum zweiten Mal mit wechselhaftem Wetter zu kämpfen und haben diese Herausforderung erneut sehr gut bewältigt“, sagte Chefinstruktor Dirk Adorf (DE). Die BMW Motorsport Junioren teilten sich das Cockpit mit Michela

Cerruti (IT). Sie startet in der Regel für ROAL Motorsport in der Blancpain Endurance Series im BMW Z4 GT3. Sie nutzte das VLN-Rennen aber, um im BMW M235i Racing erste Erfahrungen auf der Nordschleife zu sammeln. „Ich war sehr gespannt auf meine erste Nordschleifen-Erfahrung", sagte Cerruti. „Ich hatte während des Rennens alle möglichen Wetterbedingungen, also denke ich, dass ich die wahre Nordschleife erlebt habe." Die Italienerin lernte neben der Strecke und dem Fahrzeug auch die BMW Motorsport Junioren neu kennen. „Gratulation an BMW Motorsport zur Auswahl der Junioren", sagte sie. „Sie sind allesamt sehr gute Fahrer und dazu noch nette Jungs, die mich sehr gut in ihrem Kreis aufgenommen haben."

BMW M235i Racing Cup: Adrenalin Motorsport siegt beim Höhepunkt der Saison.
Zwei Wochen nach ihrem Ausfall beim sechsten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft haben Daniel Zils (DE), Norbert Fischer (DE) und Uwe Ebertz (DE) im Rennen um den Sieg in der Fahrerwertung der BMW M235i Racing Cup Klasse einen wichtigen Erfolg gefeiert. Beim Höhepunkt der VLN-Saison, dem Opel 6-Stunden ADAC Ruhr-Pokal-Rennen, holten sie im BMW M235i Racing mit der Startnummer 667 den Klassensieg und belegten gleichzeitig den hervorragenden 14. Platz im Gesamtklassement. Das Trio vom Team Adrenalin Motorsport gewann die Klasse vor Matias Henkola (FI), Nico Marvin Monien (DE) und Florian Gruber (DE) vom MBP Racing Team sowie Max Partl (DE) und Jörg Weidinger (DE) vom Team Scheid-Partl Motorsport. In der Fahrerwertung bauten Zils, Fischer und Ebertz ihre Führung aus. In der Teamwertung bleibt Adrenalin Motorsport auf Rang eins.

VLN: Walkenhorst Motorsport mit einem BMW Z4 GT3 in den Top-6.
Das 6-Stunden-Rennen der VLN Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) verlief für das Team Walkenhorst Motorsport sehr erfolgreich. Niclas Kentenich (DE), Henry Walkenhorst (DE), Peter Posavac (DE) und Anders Buchardt (NO) belegten im BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 36 den sechsten Platz im Gesamtklassement. Das Schwesterauto mit der Nummer 35 kam auf Position zwölf ins Ziel. In der Klasse SP9 erreichte das Team als Dritter sogar einen Podestplatz. Rolf Derscheid (DE) und Michael Flehmer (DE) belegten mit ihrem BMW 325i in der Klasse V4 den zweiten Platz und verteidigten damit ihre Führung in der VLN-Gesamtwertung. Insgesamt feierten BMW Piloten beim siebten Lauf der Saison sieben Klassensiege.

CTSCC: BMW in Virginia in der ST-Klasse auf dem Podium.
Das Rennen der Continental Tire Sports Car Challenge (CTSCC) in Virginia (US) lief für die BMW Sports Trophy Teams unterschiedlich gut. Während es in der Street-Tuner-Klasse Terry Borcheller (US) und Mike LaMarra (US) in ihrem BMW 128i als Dritte aufs Podium schafften, lief das Rennen in der Grand-Sport-Klasse nicht nach Wunsch. Trent Hindman (US) und John Edwards (US) litten unter technischen Problemen an ihrem BMW M3 und mussten sich mit Platz zwölf zufrieden geben. Der bestplatzierte BMW M3 von Michael Marsal (US) und Tom Kimber-Smith (GB) kam auf den sechsten Platz.

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com